

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtlichen und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Fördermittel für Projekte in der Flüchtlingshilfe

Mit Ihrem persönlichen Engagement und lokalen Spenden lassen sich viele Projekte realisieren. Für manche Ideen und Projekte sind weitere Fördermittel hilfreich. Das PDF "Integration und Flüchtlingshilfe fördern lassen" zeigt übersichtlich auf, welche Förderquellen mit welchen Förderrichtlinien in Frage kommen können.



2. App für Flüchtlinge

Bundesagentur für Arbeit, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Bayerischer Rundfunk und Goethe-Institut stellen eine themenübergreifende App für Flüchtlinge vor. Welche Schritte durch das Asylverfahren muss ich beachten? Wann muss mein Kind in die Schule? Wie erhalte ich eine Arbeitserlaubnis? Was tun, wenn ich krank werde? Die Antworten auf diese und weitere, übergeordnete Fragen erhalten Flüchtlinge jetzt in der kostenlosen App „Ankommen“. Die Informationen sind in der App in verschiedenen Sprachen (Arabisch, Englisch, Farsi, Französisch und Deutsch) hinterlegt. Informationen zur App gibt es unter <https://www.ankommenapp.de>

3. Flyer zu Frauenrechten

Terre de Femmes hat einen Flyer erstellt, der ganz kurz und einfach die gleichen Rechte von Frauen und Männern erklärt. Der Flyer ist 10-sprachig, so dass die Information gut an die meisten Flüchtlinge weitergegeben werden kann.



4. Wohnungssuche - betrügerische Angebote im Raum Würzburg

Bisher waren in erster Linie Studenten Ziel einer betrügerischen Masche, die jetzt auch bei Flüchtlingen im Raum Würzburg aufgefallen ist. Die Wohnungsangebote werden online bereitgestellt und unterscheiden sich zunächst nicht von "normalen", also ernst gemeinten Wohnungsangeboten. Nimmt man dann jedoch mit dem Anbieter Kontakt auf, gibt dieser vor im Ausland zu sein und Schlüssel und Mietvertrag gegen eine Vorauszahlung per Post oder Mittelsmann zu übergeben.

Bitte weisen Sie Flüchtlinge darauf hin, dass bei der Wohnungssuche erst die Wohnung besichtigt und ein Mietvertrag unterschrieben wird, bevor man Geld überweist.

Im Anhang ein Artikel der Zeitung "Die Welt" und der konkrete Kommunikationsverlauf eines Falles aus dem Raum Würzburg.



5. Bevorstehende Abschiebung afghanischer Asylbewerber mit abgelehntem Asylantrag

Der bayerische Flüchtlingsrat informiert, dass es in der nächsten Zeit zur Abschiebung von Afghanen kommen kann, sofern diese bereits das Asylverfahren durchlaufen haben und ihr Asylantrag abgelehnt wurde. Grundlage dafür ist ein Schreiben des Innenministers Thomas de Maizières (Anhang) welches vom bayerischen Innenministerium wohl beantwortet wurde, mit der Zusage geeignete Kandidaten zu benennen.



Bitte melden Sie sich gerne jederzeit bei Rückfragen.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende, eine gute Zeit und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann und Sandra Hahn

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.

Randersackerer Straße 25

97072 Würzburg

Tel. 0931 38659-118

0931 38659-119

Mobil 0172 7926928

01552 4306779

Fax 0931 38659-199

0931 38659-199

[mailto: t.goldmann@caritas-wuerzburg.org](mailto:t.goldmann@caritas-wuerzburg.org)

s.hahn@caritas-wuerzburg.org

www.caritas-wuerzburg.org

www.caritas-wuerzburg.org
